Alltagswahnsinn

Willkommen im Leben

Von Maire

Epilog: Weil wir gerade beim Thema sind...

"Bin wieder da.", schloss Ruffy die Wohnungstür auf.
"Das ging ja schnell.", hörte er Law aus dessen Arbeitszimmer.
"Hm...", nickte der Jüngere nur.
"Was ist los?", kam Law zur Tür. Ruffy erschien ihm komisch.
"Nichts...", nuschelte dieser jedoch.
"So siehst du nicht aus.", lehnte Law sich an den Türrahmen und verschränkte die Arme.
Ruffy wank ab. "Alles okay..."
"Ruffy..."
"Alles Okay...", kam es noch leiser.
"Hey..." Der Arzt hockte sich vor ihn. "Komm schon, was ist los?"
Ruffy zögerte lang und schwieg, ehe er mit der Wahrheit rausrückte. "...Sanji ist los."
Ein tiefes Seufzen entkam dem Älteren. "Was hat er diesmal gemacht?"
Leise und stammelnd, erzählte er Law alles.
Law presste die Zähne zusammen.
"Naja das wars...."
"Was ein Arsch!", brauste Law auf. Was bildete Sanji sich?
"Ja...gerade schon...", stimmte Ruffy ausnahmsweise zu. Das er seinen blonden Freund nicht verteidigte, zeigte nur wie sehr ihn die Worte des Anderen trafen.
"Was machst du jetzt?"
"Weiß nicht..."
"Verstehe ich. Was hat Zorro gesagt?"
"Das es seine Sache sein und ich mich nicht einmischen soll...", gab er seufzend preis.
Law verdrehte die Augen. "Na super.. sehr hilfreich."
"Ja..."
"Dann werden die beiden sich wohl trennen."
"Scheint so..." Ruffy machte der Gedanke traurig.
"Mh.."
"Law? Du...du trennst dich aber nicht von mir..., oder?" Sanjis Worte hatten ihn sehr verunsichert.
"Nein. Wieso sollte ich?", verwirrt sah er seinen Freund an.
"Weil wir ja auch dieses Kinderproblem haben..."
Law begann leicht zu lächeln. "Wir haben kein Kinderproblem."
"Doch...du willst keine, ich schon..."

"Hey.." Er strich ihm über die Wange. "Hörst du mir nicht zu? Wir haben keine Probleme.", wiederholte der Arzt.
"Aber das ist ein Problem, Law...Du siehst das doch bei Sanji und Zorro...Ich will nicht, dass das bei uns auch so endet..."
Der Arzt seufzte. "Wird es aber nicht. Du kleiner Nullchecker."
"Wie kannst du dir da so sicher sein?", ließ er nicht locker.
"Hey. Du redest hier gerade mit mir."
"Ja schon..."
"Und was sagt dir das?", hakte der Arzt nach.
Ruffy seufzte. "Das so etwas nicht passieren wird..."
"Richtig."
"Aber das Kinderproblem bleibt bestehen...", gab Ruffy zu Bedenken.
"Nein", grob fuhr er sich durchs Haar. "Himmel, Herr Gott nochmal!" Er stand auf. "Muss man dir alles aufschreiben, damit du es checkst?"
"Ich...Law? Ich versteh dich grad echt nicht...", murmelte er. Was hatte er denn jetzt Falsch gemacht?
Der Arzt fuhr sich übers Gesicht. "Entschuldige. Ich hätte nicht laut werden sollen." So hockte er sich wieder hin. "Also... du und ich, wir lieben uns, ja?"
Ruffy nickte eifrig. "Ja natürlich."
"Gut. Und das heißt, wir bleiben zusammen und gründen bald eine Familie." Fest sah er seinen Freund an. Zwar würde es rechtlich noch eine Weile dauern, aber bald klang nun mal besser, als sobald alles rechtlich geregelt ist.
Ruffys Augen wurden groß. Mit so einer Aussage hatte er nun nicht gerechnet.
"Law!!" Überglücklich fiel er dem Arzt um den Hals. "Danke... danke..."
"Nicht dafür... Wir werden Zeit und Geduld brauchen, bevor wir unser erstes Kind in die Arme schließen können, aber wir schaffen das... und... davor muss natürlich noch eine Kleinigkeit getan werden."
"Getan werden?“, ließ er Law wieder los und setzte sich zurück in den Rollstuhl.
„Ja. Wir müssen heiraten.“
Ruffy klappte der Mund auf. Hatte Law das gerade wirklich gesagt??
Law griff in seine Jackentasche und holte eine Schachtel raus. „Eigentlich finde ich den Moment ja gerade schon unromantisch, aber wo wir gerade beim Thema sind...“ Er räusperte sich.
„Willst du mich heiraten, Ruffy?“